

FLEX DICHTSCHLÄMME 1K

Produkteigenschaften:

- Flexibel und rissüberbrückend
- Roll-, spritz-, spachtel- und streichfähig
- Wasserundurchlässig
- Überstreich- und überputzbar
- Mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP)
- EMICODE EC1 PLUS

Anwendungsbereiche:

Flüssigabdichtung für die Abdichtung im Verbund von Bädern, Duschen und Sanitäranlagen gemäß DIN 18534 Teil 3 in den Wassereinwirkungsklassen W0-I „Gering“, W1-I „Mäßig“, W2-I „Hoch“ und W3-I „Sehr hoch“ sowie von Behältern und Becken (z. B. Schwimmbäder, Zisternen) gemäß DIN 18535 Teil 3 in der Wassereinwirkungsklasse W1-B.

Geeignete Untergründe:

Mineralische Untergründe wie (Leicht-)Beton, Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz aus Putz- und Mauerbinder; Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zement-, Trocken- und Calciumsulfatestriche; zementgebundene Trockenbauplatten; alte keramische Beläge.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Die abzudichtenden Bauteile dürfen keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen. Vorhandene Estrichrisse vorab kraftschlüssig verharzen. Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm zu runden. Grobe Unebenheiten mit entsprechenden Spachtelprodukten (Empfehlung: Sopro R²M 3[®] Renovier- & Ausgleichsspachtel) ausgleichen. Saugende Untergründe mit bauline Grundierung für saugende Untergründe grundieren; glatte und porengeschlossene Untergründe mit bauline Haftgrund für nicht saugende Untergründe grundieren. Alternativ saugende Untergründe vornässen, sodass diese vor der Erstbeschichtung mattfeucht sind.

Bitte Technische Datenblätter entsprechender bauline Produkte beachten.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen und Regeln der Technik.

Verarbeitung:

- 1.) Entsprechende Wassermenge vorlegen und mit bauline Flex Dichtschlämme 1K intensiv und klumpenfrei anmischen. Nach 3 –5 Minuten erneut gut durchmischen.
- 2.) Bei Abdichtungen im Verbund zuerst Rohrdurchdringungen sowie Ecken und Stöße zwischen Wand- und Bodenflächen mit passenden bauline Produkten abdichten.



FLEX DICHTSCHLÄMME 1K

3.) Das bauline Formteil wird mit einem im System geprüften Dichtkleber eingelegt und angedrückt, sodass der Kleber seitlich herausquillt. Nach vollständiger Verklebung der Formteile bauline Flex Dichtschlämme 1K zweimal in gleichmäßiger Schichtdicke auftragen und Formteile hierbei vollflächig überarbeiten. Auf kritischen Untergründen (bspw. Mauerwerk) kann zur erhöhten Rissüberbrückung eine Armierung in die erste Abdichtungsschicht eingearbeitet werden.

Im Unterwasserbereich sind drei Schichten (min. Trocken-Schichtdicke: 2,5 mm) empfohlen.

Entsprechende Schichtdicken und Trocknungszeiten sind zu beachten! Nach Durchtrocknung kann die Fliesenverlegung erfolgen.

Bitte beachten Sie:

- Vollpaletten sind nicht stapelbar. Bitte nicht stapeln!

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung mit Verbundabdichtungen und Formteilen:

Den Dichtkleber immer 10 mm breiter als das Formteil auftragen. Überlappungen zweier Formteile müssen mind. 50 mm betragen. Die Verklebung der Formteile erfolgt vollflächig, hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse. Im System geprüfte bauline Produkte finden Sie unter dem Punkt „Prüfzeugnisse“.

Bitte Technische Datenblätter entsprechender bauline Produkte beachten.

Prüfzeugnisse:

PG-AIV-F

§llgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für §bdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:

Grundierung: bauline Grundierung für saugende Untergründe

Dichtbänder: bauline Dichtband 120

Dichtecken: bauline Dichtbandecke innen/außen

Dichtmanschetten: bauline Dichtmanschette Wand, bauline §bdichtungs- und Entkopplungsbahn

Stoßverklebung: Sopro Racofix® WB 588

Fliesenkleber: bauline Super FlexmörtelS1, bauline Fliesen Flexkleber, bauline Flexmörtel schnell S1 und weiteren bauline Komponenten.

Werkzeuge:

Glättkelle, Zahnspachtel, Quast, Bürste, Lammfellrolle, elektrische Schneckenpumpe, Pinsel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



FLEX DICHTSCHLÄMME 1K

Hinweise zur sicheren Verwendung:

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/ Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. GISCODE ZP1.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden!

Anwendungstechnische Daten

Verbrauchstabelle und Schichtdicken nach zweischichtigem Auftrag gemäß den Regeln der Technik

Wassereinwirkungs- klasse	Min. Trocken-Schicht- dicke	Min. Nass-Schichtdi- cke	Verbrauch
W0-I bis W3-I	2,0 mm (2 x 1,0)	2,6 mm (2 x 1,3)	1,4 kg/m ²
W1-B	2,0 mm (2 x 1,0)	2,6 mm (2 x 1,3)	1,4 kg/m ²

Gemäß DIN-Norm ist zur Sicherstellung der Mindestschichtdicke d_{min} je nach Rauigkeit des Untergrundes ein Dickenzuschlag von bis zu 25 % der d_{min} erforderlich. Bei Becken und Behältern sind 3 Schichten empfohlen; Trocken-Schichtdicke: mind. 2,5 mm. Die Schichtdicken sind gemäß DIN 18915 Beiblatt 2 durch Kontrolle der Σ auftragsmenge je m² und Nassschichtdicke bei der Verarbeitung zu prüfen und zu dokumentieren.

Verarbeitungstemperatur +5°C bis +25°C (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Trocknungszeit* Ca. 4 Stunden je Schicht

Mischungsverhältnis
 Spritzfähig: 7,4 - 8,0 l Wasser / 20 kg Pulver
 Streichfähig: 5,8 - 6,2 l Wasser / 20 kg Pulver
 Spachtelfähig: 5,2 - 5,6 l Wasser / 20 kg Pulver

Rissüberbrückung > 0,75 mm

Belastbar Die Begehrbarkeit und Verlegung mit Keramik ist nach 5 - 6 Stunden möglich. Nach ca. 7 Tagen belastbar/ druckwasserdicht.

Lagerungshinweis Trocken auf Palette im ungeöffneten Originalgebinde ca. 24 Monate lagerfähig.

*Bei +23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.



bauline

FLEX DICHTSCHLÄMME 1K

Artikel

4070044000188

bauline Flex Dichtschlämme 1K 20 kg

Hersteller:
Sopro Bauchemie GmbH, 65203 Wiesbaden
Tel.: +49 611 17070, Fax: +49 611 1707250

Stand: 02.03.2026

